

Start und Dauer

■ Dauer

16 Monate

■ Starttermine

Frühjahr und September

So finden Sie uns

Mit dem Auto

- Sie nehmen die A61
- Ausfahrt Mönchengladbach-Holt
- Rechts halten und auf die Aachener Straße fahren
- An der Gabelung rechts halten auf die Bahnstraße
- Bahnstraße geht in die Blumenberger Straße über
- An der 4. Ampel rechts auf die Landgrafenstraße
- Werkseinfahrt liegt auf der linken Seite

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Vom HBF Mönchengladbach nehmen Sie die Buslinie 17 bis zur Haltestelle Schlafhorst
- Gehen Sie weiter bis zur Ampel und biegen links in die Landgrafenstraße ein
- Die Werkseinfahrt liegt auf der linken Seite

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

AV Ausbildungsverbund Mönchengladbach GmbH

Frank Winkels
Ausbildungsleitung

Landgrafenstraße 45
41069 Mönchengladbach
Deutschland

Telefon: +49 2161 82 128 11
Telefax: +49 2161 82 128 20

frank.winkels@ausbildungsverbund-mg.de

AV Ausbildungsverbund Mönchengladbach



Verbundausbildung,
Umschulung und
Weiterbildung

Umschulung
Industrieelektriker/in

Qualifikation, Kompetenzen, Perspektiven

Inhalte (theoretisch und praktisch)

- Auswerten von technischen Zeichnungen und Schaltungsunterlagen.
- Bearbeiten, Montieren, und Verbinden von mechanischen Bauteilen und elektrischen Betriebsmitteln.
- Herstellen von elektronischen Komponenten, Geräten und Systemen nach Kundenanforderungen und Inbetriebnahme.
- Materialien organisieren.
- Installieren und Einrichten von Maschinen und Arbeitssystemen einschließlich pneumatischer (arbeiten mit Luftdruck) und hydraulischer (arbeiten mit dem Druck von Flüssigkeiten) Bauteilen.
- Bauen und Verdrahten von Schaltgeräten und Automatisierungssystemen.
- Installation und Konfiguration von Betriebssystemen und Anwendungsprogrammen.
- Wartung und Überwachung von Anlagen.
- Schutzmaßnahmen prüfen und bewerten.

Umschulungsbegleitend findet regelmäßig eine soziale Gruppenarbeit statt, die sowohl die persönlichen Belange der Lernenden als auch die gruppenrelevanten Verhaltensweisen thematisiert und damit eine Unterstützung und Hilfestellung bietet.

Ziele

- Die Umschulung zum/zur Industrieelektriker/in endet mit einer Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer.
- Industrieelektriker/innen sind Elektrofachkräfte im Sinne der Unfallverhütungsvorschriften.
- Sie bearbeiten, montieren und verbinden mechanische Komponenten und elektrische Betriebsmittel.
- Sie installieren elektrische Systeme und Anlagen, nehmen diese in Betrieb, betreiben sie und führen an ihnen Wartungsarbeiten durch.
- Sie analysieren elektrische Systeme und prüfen Funktionen.
- Industrieelektriker/innen führen Funktions- und Sicherheitsprüfungen an elektrischen Systemen, Komponenten und Geräten durch.
- Sie installieren und konfigurieren IT-Systeme, dokumentieren Produktionsdaten, führen qualitätssichernde Maßnahmen durch und stimmen sich mit vor- und nachgelagerten Bereichen ab.

Tätigkeitsfelder

- Fertigung
- Qualitätssicherung
- Prüfmittelbau
- Versuchswerkstätten

Zugangsvoraussetzung

- Arbeitssuchende oder von Arbeitslosigkeit bedrohte Männer und Frauen.
- Deutsche Sprache in Wort und Schrift.
- Handwerkliches Geschick.
- Mindestens Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (Sekundarstufe I) ggf. abgeschlossene Berufsausbildung

Methoden

Praktische Übungen mit standardmäßig verwendeten Betriebsmitteln und Werkzeugen, dialogorientiertes Lehrgespräch, Sicherheitsfilme, Einsatz verschiedener Präsentationstechniken (z.B. DVD, Beamer, Flipchart, Video), Arbeit in Gruppen.